



An zwei Wochenenden:

## Wunstorf steht im Bann der traurig-schönen Geschichte von Giselle

WUNSTORF -pot- Wie wir bereits ausführlich berichteten, präsentiert die Ballettschule Sylvia Hirsch mit dem Ballett 'Giselle' von Vernoy de Saint-Georges, Théophile Gautier und Jean Coralli, und der Musik von Adolphe Adam, einen weiteren und großartigen Höhepunkt ihrer künstlerischen Arbeit.

Wie wir ebenfalls ankündigten, werden die insgesamt vier Aufführungen ohne Zweifel nicht nur den Höhepunkt des Schaffens der Wunstorfer Ballettschule bilden, sondern sie werden überhaupt das bisher Größte und Schönste sein, was die Bühne des Stadttheaters an Ballett erlebt hat. Daß wir mit unserer Vermutung, besser gesagt mit unserer Feststellung genau richtig liegen, beweist die Tatsache, daß die Premiere bereits seit Wochen restlos ausverkauft ist. Auch für die an-

deren drei Aufführungen läuft der Vorverkauf hervorragend. Wer also die traurig-schöne Geschichte, die Heinrich Heine geschrieben hat, der wunderschönen Giselle und dem schmucken Herzog Albrecht selbst miterleben will, sollte sich umgehend seine Eintrittskarten dafür sichern.

Neben den Schülerinnen und Schüler der Ballettschule tanzen Sergej Gordienko (Herzog Albrecht) und Fred Rüscher (Hilarion, ein Wildhüter) als Gäste des Niedersächsischen Staatstheaters. Die Choreographie und Inszenierung erfolgt nach der Originalfassung durch Sylvia Hirsch. Das Bühnenbild hat ihr Bruder Wolfgang und die Kostüme ihre Mutter Margot Hirsch geschaffen. Technik und Beleuchtung: Ernst Paulukat.

Die weiteren Tänzerinnen und Tänzer: **Giselle** Anne-Kathrin Tätz, **Wilfried, der Knappe von**

**Herzog Albrecht,** Kai Osenbrück, **Berthe, Giselles Mutter,** Rita Beier, **Prinz von Kurland** Birgit Müller, **Bathilde, seine Tochter,** Vanessa Rother, **vier Freundinnen von Giselle** Silke Fellenberg, Solveig Kattentidt, Julia Boese, Viola Pettau, **Winzerinnen** Yvonne Grote, Judith Adler, Cynthia Ditterle, Magdalena Kolbe, Christina Herwig, Marika Schaffrath, Stephanie Seegers, Nadine Ludowig, **spielende Kinder** Annika Schottke, Julia Paus, Anett Mikutat, Johanna Hillebrandt, Nina Wiebking, Roja Gohar, Anna-Lisa Hasselbring, **Volk der Weinernte** Xenia Dittich, Lena Burghardt, Manon Kirsten, Mareike Hansing, Jessica Scheel, Melanie Heisterberg, Kaja Siebrecht, Gerit Sauter, Christiane Rothbarth, Jessica Blanke.

Die Bauerntänze werden getanzt von: **1. Variation** Sabine Kassner, Jasmin Gresel, Fenja Buskühl,

Hedda Inderthal. **2. Variation** Annika Schottke, Teresa Forstreuter, Kerstin Konieczny, Lena Korpach, Julia Döring, Anna Schiffer, Dorothea Lordan, Anne-Marie Behling. **3. Variation** Julia Taeger, Astrid Bathelt, Kerstin Nolte. **4. Variation** Astrid Bathelt, Kerstin Nolte. **1. Solovariation** Julia Taeger. **2. Solovariation** Astrid Bathelt. **Jagdgesellschaft** Ines Richter, Rebecca Siemens, Jessica Rohde, Wiebke Görlich, Anna Pagano, Janine Maaß, Jennifer Thissius, Carolin RohrBen, Tina Pommeranz und Antje Watermann.

Die Premiere findet am **kommenden Samstag, dem 23. November**, um 19.30 Uhr statt. Weitere Aufführungen folgen am **Sonntag, dem 24. November**, um 16.00 Uhr, am **Freitag, dem 29. November**, um 19.30 Uhr und am **Samstag, dem 30. November**, um 19.30 Uhr. Foto: pot



Die Choreographie und Inszenierung erfolgt durch Sylvia Hirsch nach der Originalfassung